



## So sehen Lehrkräfte Kite & Tech!

*Ergebnisse der großen Online-Umfrage 2014, Kurzfassung*

**Welche Fachthemen und Lernaufgaben aus dem Wiki-Bereich kamen am Besten an, welche eher nicht?**

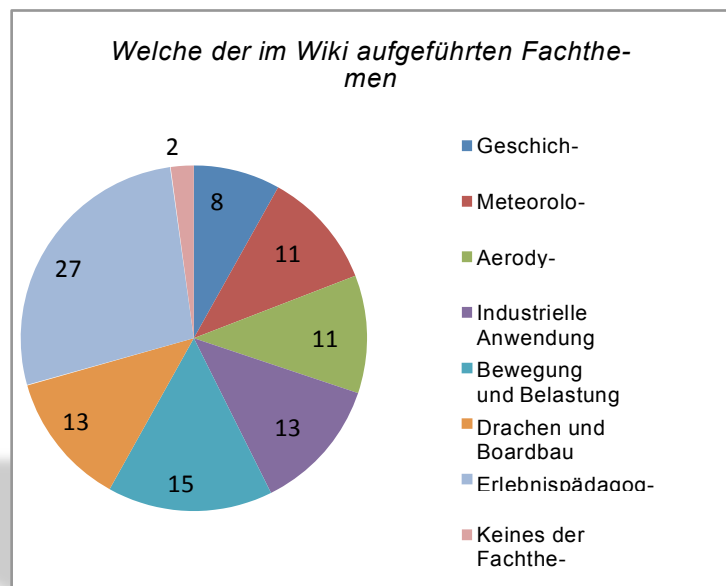
**Wie viel Zeit wird benötigt, um Kite & Tech an Schulen umzusetzen?**

**Welche Chancen und Möglichkeiten bietet Kite & Tech im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)?**

**Diese und viele weitere Fragen konnten endlich aus Sicht von Lehrerinnen und Lehrern beantwortet werden. Dabei war die Umfrage mit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg.**

**Vielen Dank dafür!**

Mit einer überragenden Mehrheit von 27 Prozent machte die „*Erlebnispädagogik*“ unter den Fachthemen im öffentlichen Wiki-Bereich das Rennen. Auf Platz zwei



und drei finden sich die Kategorien „*Bewegung und Belastung*“ mit guten 15 Prozent und „*Drachen und Boardbau*“ mit immerhin 13 Prozent wieder. Das Fachthema „*Geschichte*“ kam bei der Umfrage am schlechtesten weg und landete mit nur 8 Prozent auf dem letzten Platz.

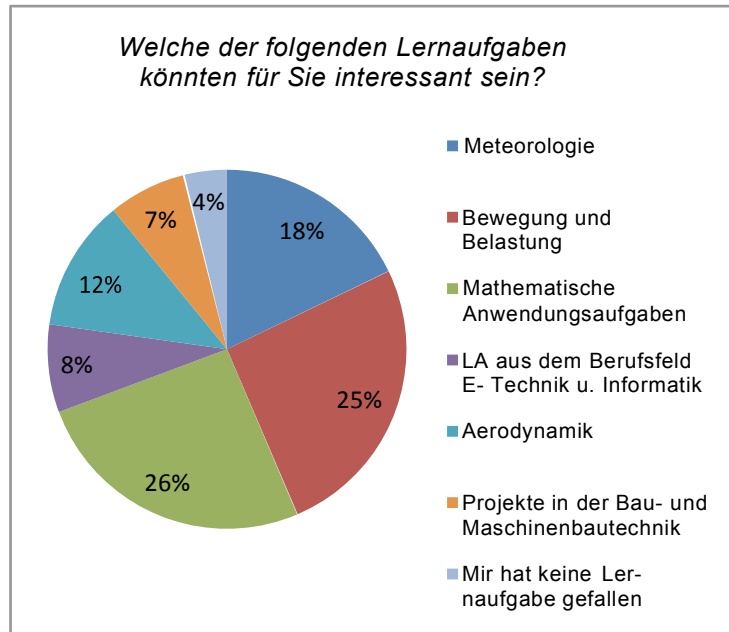
Insgesamt wurden von 66

Personen 136 Nennungen vorgenommen.



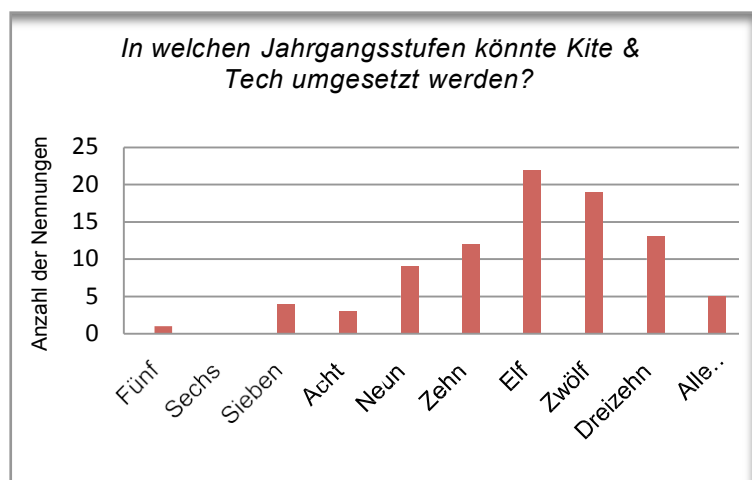
Auch bei den Lernaufgaben konnten sich ganz klar drei Bereiche behaupten. Die Kategorien

„*Mathematische Anwendungsaufgaben*“,  
 „*Bewegung und Belastung*“  
 und „*Meteorologie*“ kamen zusammen auf beträchtliche 59 Prozent der Stimmen. Sieger wurden hierbei ganz knapp die mathematischen Anwendungsaufgaben mit 26 Prozent. Dicht dahinter mit nur einem Prozent



weniger die Lernaufgaben aus dem Bereich der Bewegung und Belastung. Die Meteorologie kam immerhin auf stolze 18 Prozent. Insgesamt wurden von 60 Personen 101 Nennungen vorgenommen.

Zum Thema der optimalen Dauer eines Kite & Tech Projektes an Schulen und welche Jahrgangsstufen dafür wohl in Frage kommen könnten, entschied sich eine breite Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer dazu, für Kite & Tech mehrere Tage oder sogar eine ganze Woche einzuplanen. Dabei planten 60 Prozent der befragten Personen eine Unterrichtszeit von 10 bis über 20 Schulstunden ein.



Zudem wurde das Projekt ganz klar eher in der Oberstufe und am Berufskolleg als in der Unterstufe angesiedelt.



## Schlußfolgerungen und mögliche Konsequenzen

Die komprimiert dargestellten Daten sind für zukünftige Kite & Tech Projekte und für den öffentlichen Wiki-Bereich höchst spannend und sehr nützlich.

Eine Konsequenz die wir daraus ziehen können ist, dass Fachthemen und Lernaufgaben einen entsprechenden Umfang besitzen und sich schwerpunktmäßig an Oberstufenlehrplänen orientieren sollten.

Da die Fachthemen „*Erlebnispädagogik*“, „*Bewegung und Belastung*“ und „*Drachen und Boardbau*“ mit Abstand die meisten Nennungen erhalten haben, sollten eben diese Bereiche in Zukunft verstärkt weiterentwickelt und ergänzt werden.

Immer im Hinblick darauf, die Integration von Projekttagen oder Projektwochen für Lehrerinnen und Lehrer so einfach wie möglich zu gestalten. Gleiches gilt für die Lernaufgaben aus den Bereichen „*Mathematische Anwendungsaufgaben*“, „*Bewegung und Belastung*“ und „*Meteorologie*“.

Zudem könnten im Wiki mehr Handreichungen für ganz bestimmte Fächer und Fachrichtungen zum Download angeboten werden. Diese sollten eine genaue Vorstellung von Planung und Umsetzung von Schulprojekten vermitteln und zusätzlich fächerübergreifende Ideen und Ansätze beinhalten.

Weiterhin könnten an interessierten Schulen mehr Fortbildungen angeboten werden, die eben genau diese Inhalte weitergeben und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu eigenen Ansätzen und Ideen anregen.

Auch wurde innerhalb der Umfrage der Aspekt der finanziellen Unterstützung mehrfach erwähnt. Hier ist es unbedingt nötig, Sponsoren sowohl aus dem Bildungsbereich als auch aus dem industriellen Bereich zu finden, welche den Schulen mit Geld und/oder Material zur Seite stehen können.

Hinsichtlich der Frage, ob Kite & Tech zur MINT-Förderung beitragen könnte, waren die Meinungen der befragten Personen, bis auf zwei Ausnahmen, durchweg sehr positiv. Nahezu alle gingen davon aus, dass sich Kite & Tech in Verbindung mit erlebnispädagogischen Elementen sehr gut eignen würde, um die MINT-Fächer für die Schülerinnen und Schüler interessanter zu gestalten und somit auch zu motivieren.



Im Folgenden ein paar ausgewählte Zitate der befragten Personen, die diese Meinung spiegeln soll:

1. *„Gerade im Bereich der Naturwissenschaften kann dieses Projekt Interesse wecken, dadurch, dass die Wissenschaft greifbarer wird.“*
2. *„Kiten als Trendsport bietet ein attraktives Anwendungsfeld für die MINT-Fächer. Gerade in Kombination mit der Umsetzung des Kitens im Rahmen des Sportunterrichts, würde sich von den SuS eine höhere Bereitschaft zeigen, sich mit den theoretischen & praktischen Hintergründen des Kitens auseinanderzusetzen (Material, Sicherheit, Aerodynamik, etc.)“*
3. *„Kite & Tech wird die SuS wirklich motivieren und vereint die MINT-Fächer und macht diese so interessanter für die SuS“*
4. *„Theorie und Praxis werden gemeinsam behandelt, indem ein Sport- und ein Technikbereich kombiniert werden. Schüler könnten dadurch erleben, wie Technik das tägliche Leben bestimmt und wie sie diese nutzen können.“*

Eine mögliche Konsequenz hieraus könnte sein, einen eigenen Bereich speziell zur MINT-Förderung im Wiki zu schaffen bzw. die MINT-orientierten Themen zusätzlich unter dieser Perspektive zusammenfassend zu präsentieren. Das Wiki könnte mit anderen MINT-Initiativen in Deutschland vernetzt werden und so eine breite Community erreichen.

Auch sollte über die Möglichkeit nachgedacht werden, das Kitesurfen zu nutzen, um speziell mehr Mädchen für die MINT-Fächer zu begeistern. Denn auch der Kitesport an sich wird für immer mehr Frauen und Mädchen, durch immer bessere Sicherheitssysteme und geringere Haltekräfte, attraktiver. Das bestätigt auch Teil 2 der 2013er Umfrage der Zeitschrift *Kitelife*, wonach die Geschlechterverteilung der deutschen Kitesurfer bei 74 Prozent (Männer) zu 26 Prozent (Frauen) liegt.

*(Eine Liste der insgesamt 20 Fragen, in der Reihenfolge in der sie auch im Online-Fragebogen vorkamen, befindet sich im Anhang auf folgenden zwei Seiten)*



## Anhang

1. Wie sind Sie auf diese Umfrage aufmerksam geworden?  
*(Kitelife Magazin, Oase Forum, Kollegen, Facebook, Flyer, Internet, Freunde/Bekannte, Rundmail des IBL)*
2. Welche der im Wiki aufgeführten Fachthemen gefallen Ihnen am Besten? *(Geschichte, Industrielle Anwendung, Erlebnispädagogik, Meteorologie, Bewegung und Belastung, Aerodynamik, Drachen und Boardbau, Keines der Fachthemen hat mir gefallen)*
3. Warum haben Sie sich so entschieden? Was genau hat Ihnen gefallen bzw. nicht gefallen? Haben Sie bereits Ideen für weitere interessante Fachthemen?
4. Eine weitere Kategorie im Wiki sind die Lernaufgaben. Welche der folgenden Lernaufgaben könnten für Sie interessant sein?  
*(Meteorologie, Bewegung und Belastung, Mathematische Anwendungsaufgaben, Lernaufgaben aus dem Berufsfeld Elektrotechnik und Informationstechnik, Aerodynamik, Projekte in der Bau- und Maschinenbautechnik, Mir hat keine Lernaufgabe gefallen)*
5. Warum haben Sie sich so entschieden? Was fanden Sie gut und was eher nicht so gelungen? Verbesserungsvorschläge?
6. Kite & Tech ist sowohl national als auch international vertreten. In welchem Land unterrichten Sie?
7. Falls Sie aus Deutschland kommen, in welchem Bundesland sind Sie tätig?
8. Kite & Tech kann in allen Schulformen ab Sekundarstufe 1 durchgeführt werden. An welcher Schulform unterrichten Sie?  
*(Berufliche Schule, Gesamtschule, Gymnasium, Realschule, Hauptschule, Sonderschule)*
9. In welchen Fächern oder Fachrichtungen unterrichten Sie?
10. Haben Sie bereits Ideen, Kite & Tech in Ihren Unterricht zu integrieren? Wenn ja, wie und in welchem Fach?
11. Die sogenannten „MINT-Fächer“ sind im Allgemeinen bei SuS nicht besonders beliebt und werden von Studierenden einfach zu wenig nachgefragt. Deshalb muss der Stellenwert dieser Fächer besonders gestärkt sowie das Interesse von Kindern und Jugendlichen geweckt werden. Welche Chancen und Möglichkeiten sehen Sie in dieser Hinsicht für Kite & Tech?



12. Haben Sie bereits Erfahrungen mit Erlebnispädagogik-Projekten gemacht? Wie könnten Sie sich vorstellen, die Erlebnispädagogik als Schlüssel zu benutzen, um speziell die MINT – Fächer voranzutreiben?
13. Um Alternativen aufzuzeigen, haben wir ein Spektrum im Angebot, welches sich vom Sportunterricht mit Lenkdrachenfliegen, über Wakeboarden, bis hin zu einem Kitesurfkurs erstreckt. Was aus diesem Spektrum wäre interessant/realistisch?  
*(Sportunterricht mit Lenkdrachenfliegen, Wakeboarden, Kitesurfkurs)*
14. Was halten Sie von diesem Spektrum? Haben Sie weitere Ideen, Anregungen oder Kritikpunkte?
15. In welchem zeitlichen Rahmen könnte ein Schülerprojekt von Kite & Tech an Ihrer Schule stattfinden? *(1 tag, 2 - 3 Tage, Eine Woche, Mehrere Wochen)*
16. Wie viele Unterrichtsstunden insgesamt? Ggfs. inklusive Exkursion mit Wakeboarden, Kitekurs etc. *(1 – 5, 6 – 10, 10 – 20, mehr als 20)*
17. In welchen Jahrgangsstufen bzw. beruflichen Bildungsgängen könnten Sie sich vorstellen, das Schülerprojekt Kite & Tech durchzuführen? *(Jahrgangsstufe 5, Jahrgangsstufe 6, Jahrgangsstufe 7, Jahrgangsstufe 8, Jahrgangsstufe 9, Jahrgangsstufe 10, Jahrgangsstufe 11, Jahrgangsstufe 12, Jahrgangsstufe 13, In allen Jahrgangsstufen)*
18. Welche der folgenden Punkte könnten Ihnen dabei helfen, Kite & Tech in Ihren Unterricht zu integrieren? *(Unser Wiki Kite & Tech, Eine studentische Unterstützung direkt vor Ort, Hilfestellung via Email oder Telefon, Fortbildungen, Eine Handreichung speziell für mein Fach)*
19. Eine Zielsetzung von Kite & Tech ist, das vorhandene Interesse von SuS an einem Bereich, z.B. Mathematik, mit Hilfe des bereichsübergreifenden Projektes dafür zu nutzen, Interesse für andere Bereiche entstehen zu lassen. So wäre es z.B. wünschenswert, die mathematikinteressierten Schüler auch für die Freude am Sport und der Bewegung zu begeistern. Haben Sie bei eigenen – fächerübergreifenden – Projekten ähnliche positive Transferleistungen beobachten können? Wenn ja welche?
20. Möchten Sie noch etwas loswerden, was vielleicht noch nicht gesagt wurde?